

MUCH¹⁷⁾ fand im Schmelzplatz 16 einen erhaltenen Schmelzofen. „Er war aus Bruchsteinen erbaut und mit Lehm verstrichen, der auf der Innenseite des Ofens vollständig verschlackt erschien; die Steine waren zum Teil rot gebrannt. Der eingeschlossene Hohlraum war klein und betrug nur 0·50 m nach den verschiedenen Richtungen des Geviertes.“ KLOSE (KT, S. 27 fg.) deckte diesen Ofen nochmals auf und fand neben ihm noch einen zweiten.

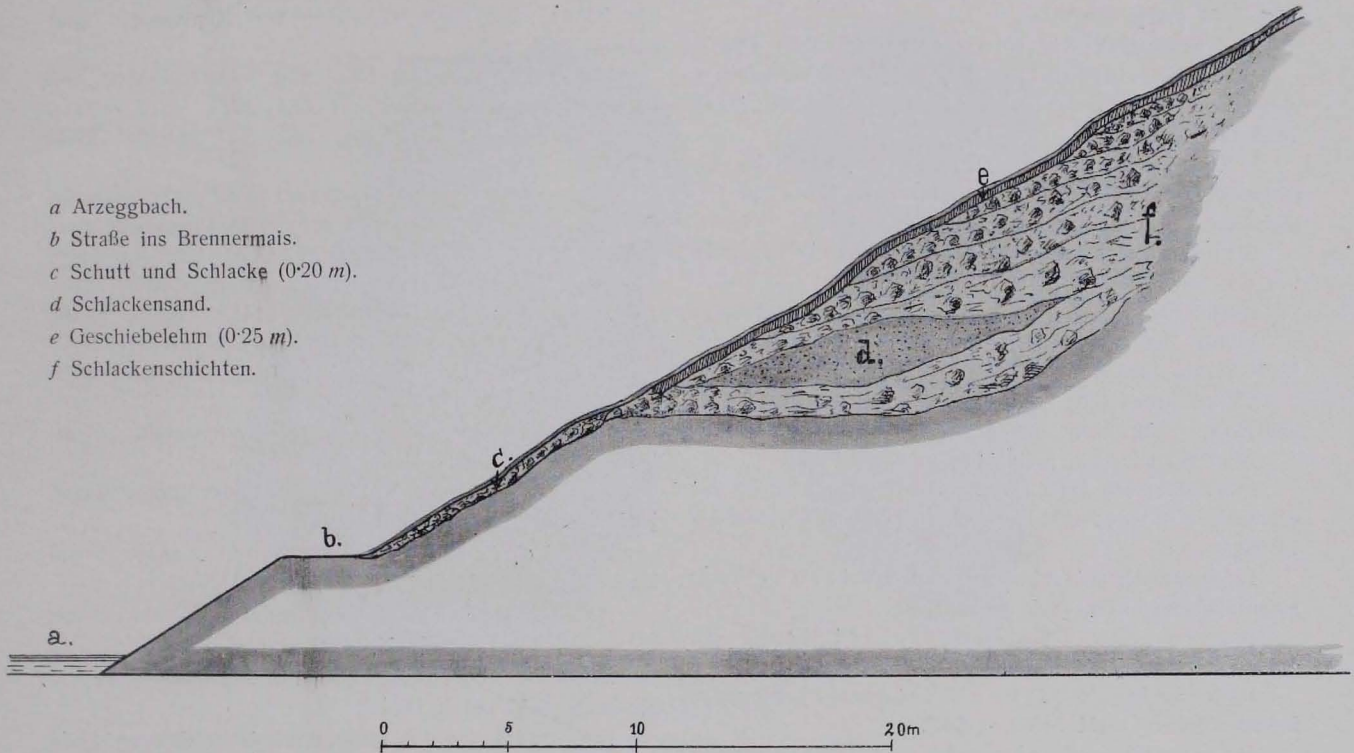


Fig. 11 · Aufriß des Schmelzplatzes 26 beim Arzegebauer.

4. Funde.

Die Funde, welche mit der Aufbereitung und Verhüttung im Zusammenhange stehen, hat bereits KLOSE (KT, S. 21—33) ausführlich behandelt. Es erübrigt nur mehr, einige Objekte nachzutragen, die sich nicht im MCA befinden.

Klopfstein aus Serpentin. Länge 11 cm, Breite 10 cm, Dicke 5 cm, 1 kg. [SvM 3620].

Klopfstein aus Serpentin, scheibenförmig, Durchmesser 7 cm, Dicke bis 4·5 cm, 500 g. [SvM 3624].

Klopfstein, aus Serpentin, platt kugelförmig, Durchmesser 10 cm, Dicke bis 6 cm, 1100 g. [SvM 3635].

Klopfstein stark angebrannt, 770 g. [SvM 14792].

Verschiedene Klopfsteine und Fragmente von solchen, zumeist aus Serpentin. [SvM 3613—3619, 3621—3623, 3625—3634, 3636—3653].

Großer Schlagstein mit seitlicher Rille. [NM 4896]; MZK, 1879, S. XXIV, Fig. 4.

Teil eines großen, ähnlichen Schlegels, aus Stein. [NM 4897]; MZK, 1879, S. XXIV, Fig. 5.

Kleiner Schlagstein mit umlaufender Rille. [NM 4898].

Zwei kleine Klopfsteine. [NM 4900]; MZK, 1879, S. XXV, Fig. 6, 7.

Fragment eines eiförmigen Schlegels aus Serpentin, mit Rille. Höhe 21 cm, Breite 16 cm. [SvM 3657].

Diskusförmiger Schlegel aus Serpentin, mit Rille. Höhe 16 cm, Breite 15 cm. [SvM 3666].

Verschiedene größere und kleinere Fragmente von Schlegeln, meist aus Serpentin. [SvM 3654, 3656, 3658—3665, 3667—3680].

¹⁷⁾ Kupferzeit, S. 265.